

# Inhalt

Vorwort — XI

Einleitung — 1

- 1 Überreste lokaler Krisenbewältigungen — 1
- 2 Die königstreue und die städtische Sicht auf den Herrschaftsumbruch:  
zum Stand der Forschung — 7
- 3 Die Meistererzählung der zwei Italien — 21
- 4 Soziale Logik und Pragmatik hochmittelalterlicher  
Zeitgeschichtsschreibung — 31
- 5 Vorgehen — 44

## I Die „Ystoria“ Alexanders von Telese

1 **Krisenhafte Gegenwart — 49**

- 1.1 Textentstehung und -struktur — 49
- 1.2 Umbruch der herrschaftlichen Ordnung — 54

2 **Krise des Klosters — 59**

- 2.1 Unterdrücker des Klosters? Graf Rainulf von Caiazzo und die Mönche  
von Telese — 59
- 2.2 Brüder der Mönche: Die Aufnahme des Königs und seines Sohnes in die  
Gebetsverbrüderung der Mönche von Telese — 67
- 2.3 Reziprozität: Die an die Verbrüderung geknüpften Erwartungen — 76
- 2.4 Pragmatik des Erinnerns: Die „Ystoria“ als Vergegenwärtigung  
eingegangener Verpflichtungen — 84
- 2.5 Autorisierung: Zur „importuna precatio“ der Gräfin Matilda — 91
- 2.6 Fazit: Die „Ystoria“ als Gabe — 100

3 **Krise der Königsherrschaft — 105**

- 3.1 *Potestas* und *peccatum*: Alexanders Deutung der zurückliegenden  
Konflikte — 108
  - 3.1.1 Die *potestas* Rogers II. und die Sündhaftigkeit in Süditalien — 108
  - 3.1.2 Die Schrecken verbreitende Macht des Königs: Zur Bedeutung von  
*terror* in der „Ystoria“ — 128
  - 3.1.3 Symbolische Umsetzung: *Potestas* und *peccatum* in den  
Traumerzählungen — 137
  - 3.1.4 Fazit: Die von Gott verliehene Macht des Königs — 143
- 3.2 *Humilitas*, *iustitia* und *pietas*: Alexanders Paränese — 145

- 3.2.1 Die Ermahnung des Königs zur Demut — 145
- 3.2.2 Der Rat zur Aufrechterhaltung von Frieden und Gerechtigkeit — 158
- 3.2.3 Der Appell an die Barmherzigkeit des Königs — 165
- 3.2.4 Fazit: Die „Ystoria“ als Herrscherparänese — 169

## II Das „Chronicon“ Falcos von Benevent

### 1 Krisenhafte Gegenwart — 175

- 1.1 Rektoren, Richter, *boni homines*: Zu den Trägern der päpstlichen Stadtherrschaft über Benevent — 177
- 1.2 Konkurrenz um Teilhabe an der päpstlichen Stadtherrschaft: die Umbrüche der Jahre 1128 bis 1139 — 187

### 2 Krise des Wissens — 207

- 2.1 „lector, si adesses“: Die Rektoren Innozenz' II. und seiner Nachfolger als Adressaten — 207
- 2.2 Abfassungszeit und Erzählstruktur — 217
- 2.3 Lebenserinnerungen eines lokalen Herrschaftsträgers — 240
- 2.4 Chronik und städtische Schriftlichkeit — 252
- 2.5 Fazit: Das „Chronicon“ als Speicher lokalen Wissens — 266

### 3 Krisen päpstlicher (Stadt-)Herrschaft — 271

- 3.1 Krisen päpstlicher Autorität — 273
  - 3.1.1 Romherrschaft und Schisma: Die Bewährungen Paschalis' II., Gelasius' II. und Calixts II. — 273
  - 3.1.2 Verletzte Ehre: Papst Honorius II. investiert Roger II. mit dem *ducatus Apuliae* — 284
  - 3.1.3 Streit mit dem Kaiser: Die Investitur Rainulfs von Caiazzo mit dem Herzogtum Apulien — 294
  - 3.1.4 Der gefangene Papst und der brüchige Frieden von Mignano — 298
  - 3.1.5 Fazit: Wahrung der Ehre des Papstes — 306
- 3.2 Krise des Vertrauens — 308
  - 3.2.1 Getreue des Heiligen Petrus und Verräter: Falcos Darstellung der Beneventaner im Innozenzianischen Schisma — 309
  - 3.2.2 Gier und Grausamkeit: Die Darstellung Rogers II. im „Chronicon“ — 321
  - 3.2.3 Fazit: Das „Chronicon“ als Empfehlung und Warnung — 337

**Ergebnisse — 345**

**Summary — 355**

## Anhänge

- 1      **Corrigenda zu Ludovica De Navas kritischer Edition der „Ystoria“ Alexanders von Telese — 361**
  
- 2      **Regesten und Deperdita der von Falco von Benevent ausgefertigten und unterschriebenen Urkunden — 369**
  - 2.1      **Urkundenregesten — 369**
  - 2.2      **Deperdita — 375**
  
- 3      **Das Beneventaner Notariat (1100–1150) — 377**
  
- 4      **Die Beneventaner *iudices* (1100–1150) — 381**
  
- Exkurs: Rezeption und Authentizität der „Istoria d’Allifo“ — 387**
  
- Abkürzungsverzeichnis — 393**
  
- Quellen- und Literaturverzeichnis — 395**
  - 1      **Ungedruckte Quellen — 395**
  - 2      **Gedruckte Quellen — 396**
  - 3      **Literatur — 401**
  
- Register — 435**
  - 1      **Personen — 435**
  - 2      **Orte — 444**